

DIETLIND CASTOR

111  
ORTE AM  
BODENSEE



DIE MAN  
GESEHEN  
HABEN  
MUSS

emons:

# 1 Barockschlösschen Freudental

*Wo der Schweizer Weinpapst Schlossherr ist*

Weithin sichtbar schwebt ein altrosa Schlösschen über dem Grün der Hügel. Von Allensbach unten am Gnadensee, gegenüber der Insel Reichenau, führt eine schmale Straße hinauf nach Freudental und weiter auf den Bodanrück, der die beiden Bodenseearme Überlinger See und Gnadensee voneinander trennt. Hier oben hatte sich der Freiherr Franz Dominik von Prassberg 1698 bis 1700 vom Baumeister Michael Wiedemann dieses prächtige Gebäude bauen lassen.

Nach mehrmaligem Eigentümerwechsel auf Schloss Freudental und zeitweiligem Leerstand erfuhr der Schweizer Philipp Schwander durch einen befreundeten Architekten von der Immobilie. Schwander ist der erste »Master of Wine« der Schweiz und Inhaber der Weinhandlung Selection Schwander in Zürich. Er ließ das Haus im Frühling 2012 umfassend renovieren und restaurieren.

Jetzt strahlen die Wände in frischem Weiß. Die prächtigen Deckenfresken zeigen Szenen aus der Mythologie. Ein Kristalllüster setzt im oberen Flur den Flügel und das Parkett ins rechte Licht. Ein ganz besonderes Schätzchen ist der schöne alte Kachelofen, den ein Ofenbauer aus Steckborn angefertigt hat. Donnerstags macht Schlossverwalterin Karin Lindner nach Anmeldung eine Führung durch das Gebäude, die bei einem guten Glas Wein an der Bar des gemütlichen Gewölbekellers ausklingt.

Auch 15 Gästezimmer sind in dem herrschaftlichen Gemäuer wieder hergerichtet. Der Schlossgarten bietet unter den hohen Bäumen zierliche Sitzgruppen. Eine riesige Thuja-Hecke führt zu einem Pavillon, vor dem sich die grandiose Hügellandschaft des Bodanrück ausbreitet.

Der neue Besitzer wollte keinen klassischen Hotelbetrieb, sondern eine Möglichkeit für Seminare und Familienfeste schaffen. Jetzt stehen sieben Tagungs- und Festsäle zur Verfügung. Hin und wieder plant er, selbst im Schloss zu wohnen. Wer sich auch wie ein Schlossherr fühlen möchte: Rent a castle!



**Adresse** Schlossstraße 1, D-78476 Allensbach-Freudental, Tel. +49 (0) 7533/9491100, [info@schloss-freudental.de](mailto:info@schloss-freudental.de), [www.schloss-freudental.de](http://www.schloss-freudental.de) | **Pkw** auf der B 33 bis Allensbach, Ausfahrt Wild- und Freizeitpark, auf die K 6171 Freudentaler Straße, dann Langenrainer Straße, abbiegen auf die Schlossstraße | **ÖPNV** Bahnhof Konstanz, Seehas nach Allensbach, dann Sammeltaxi anrufen unter Tel. 07533/933339 | **Öffnungszeiten** nach Anmeldung | **Tipp** Im Allensbacher Freizeit- und Wildpark auf dem Bodanrück sind über 300 Wildtiere zu beobachten. Für Kinder gibt es einen Abenteuerspielplatz.